

Zusammenfassung des Badegewässerprofils

Lage der Badestelle

Name des Badegewässers	Nordsee Wesselburenerkoog
Badegewässer-ID	DESH_PR_0014
EU-Mitgliedsstaat	Deutschland
Bundesland	Schleswig-Holstein
Kreis	Dithmarschen
Gemeinde	Wesselburenerkoog
WaterbodyName	Außeneider
NationalWaterUnitName	
RiverBasinDistrictName	Eider

Zuständige Behörden

Kreisverwaltung Dithmarschen, Gesundheitsamt
Esmarchstraße 50, 25746 Heide
Herr Harry Schraven Tel.: 0481 97 4915
Herr Kai Steinhäuser Tel.: 0481 97 4914

Betreiber

Amt Büsum-Wesselburen
Gemeinde Wesselburenerkoog
Kaiser-Wilhelm-Platz
25761 Büsum

Badegewässerprofil 22.11.2024

Beschreibung der Badestelle

Die Gemeinde Wesselburenerkoog liegt an der Stelle, wo die Eider auf die Nordsee trifft mit einer reizvollen und vielseitigen Naturlandschaft inmitten des faszinierenden Nationalparks Wattenmeer. Ein 200m langer Naturstrand mit Kinderspielplatz und separaten Hundestrand lädt zum Verweilen ein. Es gibt sichere Treppen ins Wasser und zum Watt sowie freie Duschchen. Der Badebereich selbst verfügt über einen festen Wattboden.

Regelmäßig finden Wattwanderungen und das beliebte Krabbenfischen statt. Der Besuch des Strandabschnittes ist ebenso kostenfrei wie das Parken unmittelbar am Deich.



Abbildung 1: Foto der Badestelle

Beschreibung des Gewässers, in dem die Badestelle sich befindet - relevante physikalische, geografische und hydrologische Eigenschaften

Die Nordsee wird generell in die flache südliche Nordsee, die Zentralnordsee, die nördliche Nordsee und die Norwegische Rinne mit dem Übergang Skagerrak unterteilt. In der südlichen Nordsee geht der Ärmelkanal in die Straße von Dover über. Die Southern Bight liegt vor der niederländischen und belgischen Küste, die Deutsche Bucht inklusive der Helgoländer Bucht vor der deutschen Küste. Das Flachwassergebiet der Doggerbank begrenzt die deutsche Bucht hin zur Zentralnordsee. Das Wattenmeer zieht sich an der südlichen Küste von Den Helder in den Niederlanden nahezu die gesamte deutsche Nordseeküste entlang bis Esbjerg in Dänemark.

Die Schleswig-Holsteinische Nordsee umfasst ein Gebiet von 4410 km². 30 Prozent dieses Gebietes unterliegen der täglichen Ebbe und Flut, der Rest ist permanent unter Wasser. Die Steigung des Meeresbodens ist sehr gering und der Tidenhub beträgt durchschnittlich zwei Meter und ist somit mikrotidal. Durch die tägliche Bewegung des Wassers wird der Untergrund ständig verändert. Der Boden kann zwischen schlickig, steinig und sandig variieren. Teilweise ist ein hohes Muschelvorkommen vorhanden.

Der Salzgehalt des Meerwassers ist orts- und jahreszeitenabhängig und liegt zwischen 15 und 25 Promille in der Nähe der Flussmündungen und bis zu 32 bis 35 Promille in der nördlichen Nordsee.

Die Temperatur kann im Sommer 25 °C erreichen und 10 °C im Winter. Die Temperatur variiert dabei stark abhängig vom Einfluss des Atlantiks und der Wassertiefe, vor allem wegen der Meeresströmungen. In der tieferen nördlichen Nordsee, in einem Gebiet südlich und östlich der Shetlands, ist die Wassertemperatur durch das einströmende Atlantikwasser das ganze Jahr über fast konstant bei 10 °C, während an der sehr flachen Wattenmeerküste die größten Temperaturunterschiede auftreten und es in sehr kalten Wintern auch zu Eisbildung kommen kann. (Wikipedia)

Betrachtungsbereich

Der *Betrachtungsbereich* der Badestelle umfasst ein Gebiet von 49 km², das überwiegend landwirtschaftlich genutzt wird bzw. unter Naturschutz steht. Er erstreckt sich über Teile der Gemeinden Wesselburenerkoog, Karolinenkoog und des Naturschutzgebietes Katinger Watt sowie dem Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer. Er setzt sich zusammen aus dem Umfeld, welches unmittelbar der Badestelle zugeordnet ist und einem Zuflussgebiet, das überwiegend von der Eider und zwei wasserstandsgesteuerten Schöpfwerken und einem unregelmäßig entleertem Speicherbecken gespeist wird.

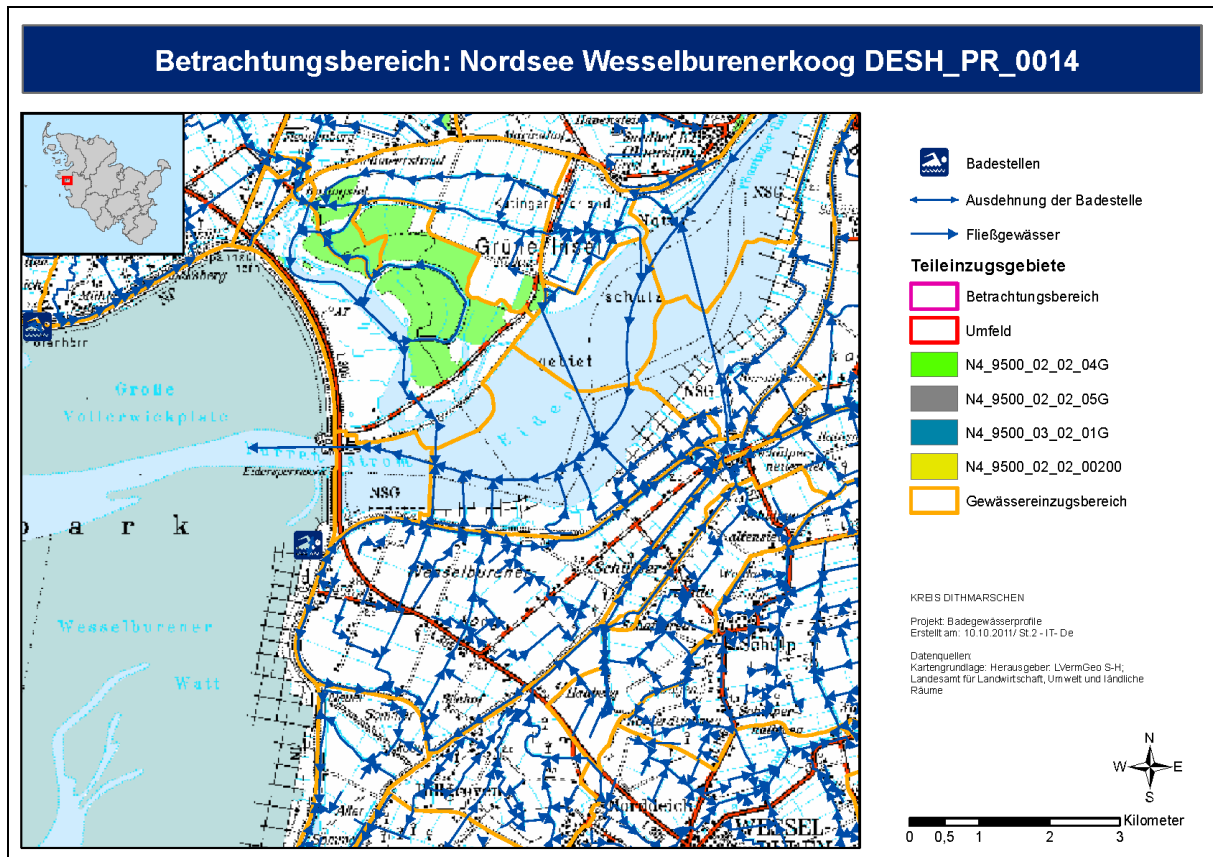


Abbildung 2: Betrachtungsbereich der Badestelle

Umfeld

Das *Umfeld* der Badestelle liegt unmittelbar am Küstenstrich der Nordsee von Wesselburenerkoog und ist mit 0,8 km² relativ klein. Die Fläche unterliegt keiner bzw. einer landwirtschaftlichen Nutzung in Form von Schafbeweidung. Der auf dem Deich lagernde Schafskot kann bei Niederschlägen ausgewaschen werden und zu einer Keimbelastung der Badestelle beitragen. Auf den bei Ebbe trocken fallenden Wattflächen halten sich etliche Vogelarten in wechselnder Anzahl zur Nahrungssuche auf.

Der Kot von Seevögeln auf den Wattflächen kann ebenfalls zur Keimbelastung beitragen.

Weiterhin ist nicht auszuschließen, dass sich im Sommer im Sediment ein natürliches Keimreservoir bildet und bei ungünstigen Bedingungen zu einer Beeinträchtigung der Badewasserqualität führen kann.

Andere potentielle Verschmutzungsquellen sind nicht vorhanden.

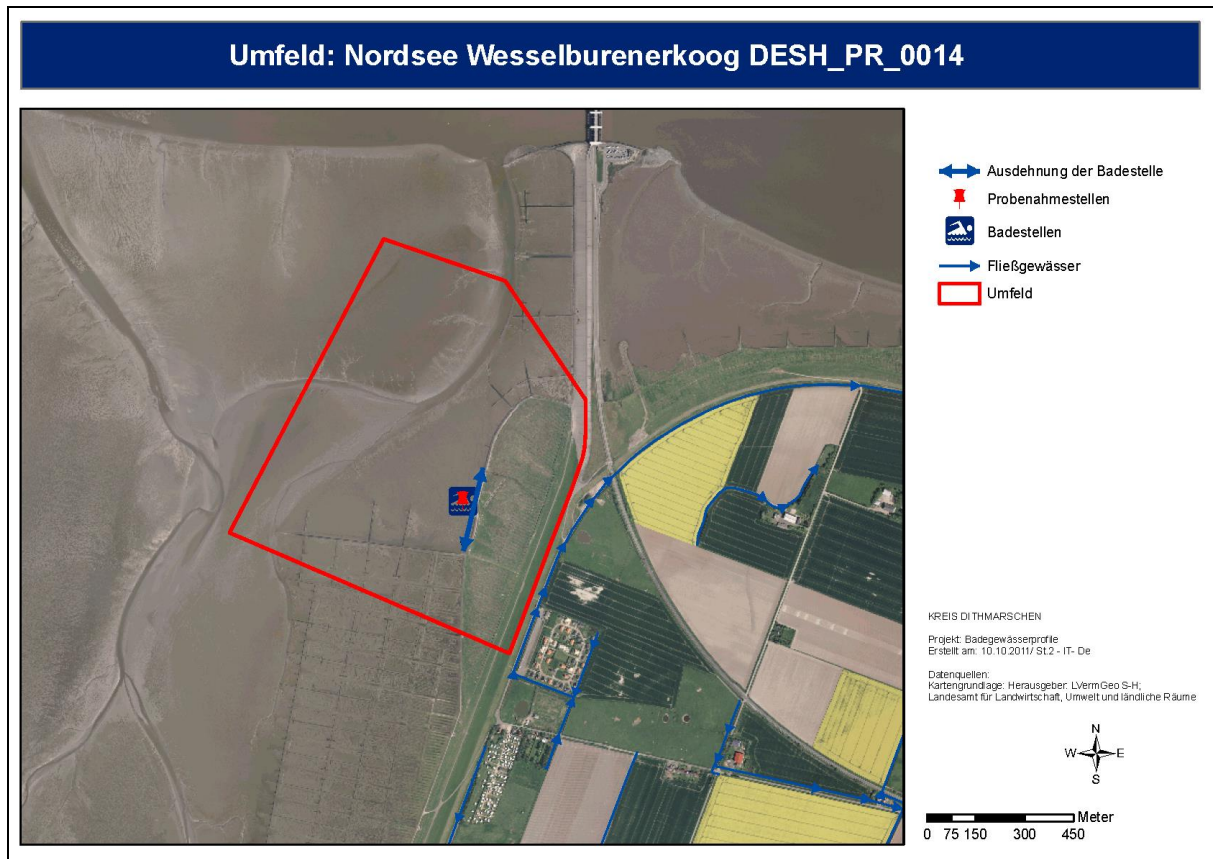


Abbildung 3: Umfeld der Badestelle

Beurteilung eines Sonderprogramms aus dem Jahr 2010

Das im Sommer 2010 durchgeführte Sonderuntersuchungsprogramm an der Badestelle Wesselburenerkoog ergab keine aussagekräftigen Hinweise auf eine mögliche Verschmutzungsquelle.

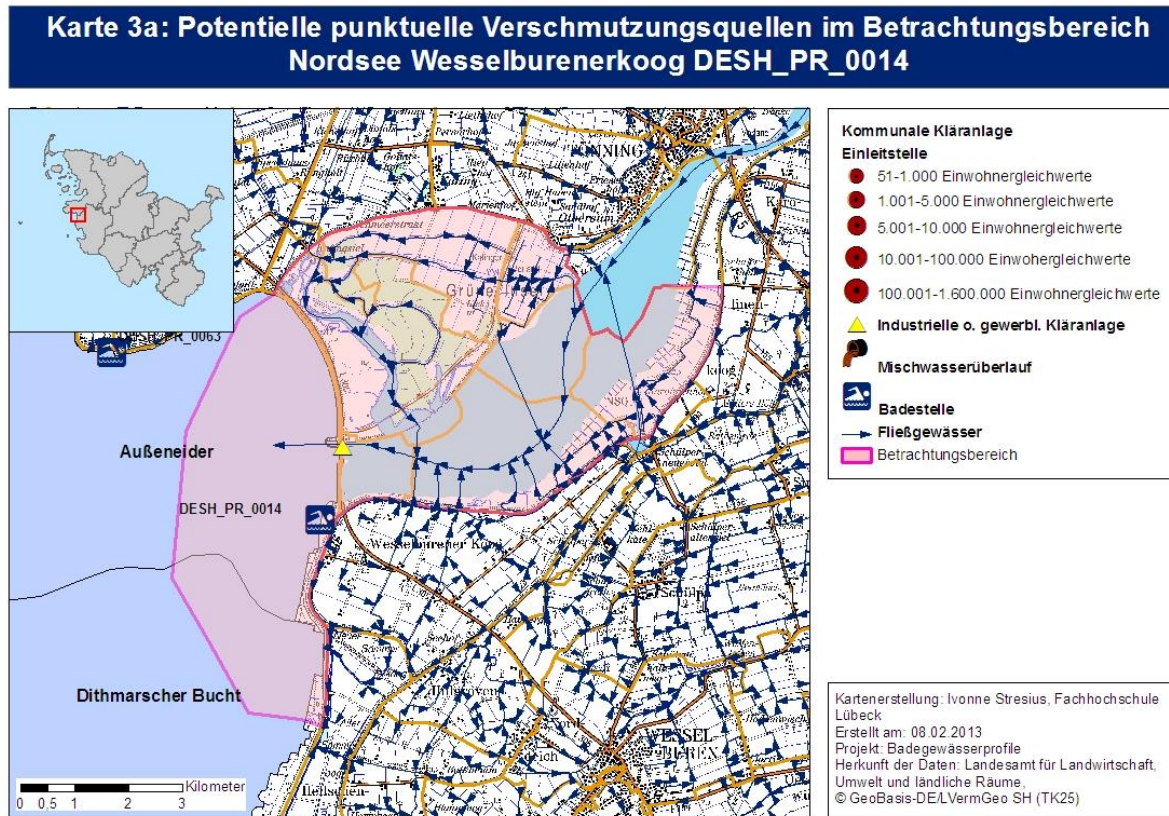
Die landseitig bei geschlossenem Schöpfwerk in Hillgroven entnommene Probe wies zwar eine erhebliche Bakterienkonzentration auf, aber eine negative Auswirkung auf die Badestelle konnte nicht nachgewiesen werden.

Das gleiche gilt für die an den beiden Eider-Probenahmestellen entnommenen Proben, da ohne Abflussangaben eine dezidierte Frachtberechnung nicht möglich ist. Eine genaue Ermittlung der Abflussangabe ist aufgrund der Größe des Zuflusses nur mit sehr großem messtechnischem Aufwand zu bewerkstelligen.

Gesamtbewertung

Der Betrachtungsbereich der Badestelle Wesselburenerkoog weist mehrere potentielle Verschmutzungsquellen auf. Dabei handelt es sich zum einen um Sielzuläufe in die Eider, über die das Binnenland entwässert. Außerdem liegen am Sperrwerk eine Kleinkläranlagen-Einleitung sowie zwei Niederschlagswasser-Einleitungen.

Die Eider entwässert über das Sperrwerk normalerweise in freier Tide. Aufgrund der Strömungssituation ist eine direkte Beeinflussung der Badestelle unwahrscheinlich, darüber hinaus ist auch ein gegen unendlich gehender Verdünnungsgrad vorhanden. Eine Relevanz dieser Verschmutzungsquellen ist somit nicht zu erkennen. Außendeichs befindet sich in 4,3 km Luftlinie Entfernung das Schöpfwerk Hillgroven als Zufluss in die Nordsee. Da dort ein anderes Prielsystem als an der Badestelle vorliegt, ist dieser Abfluss für die Badestelle nicht relevant.

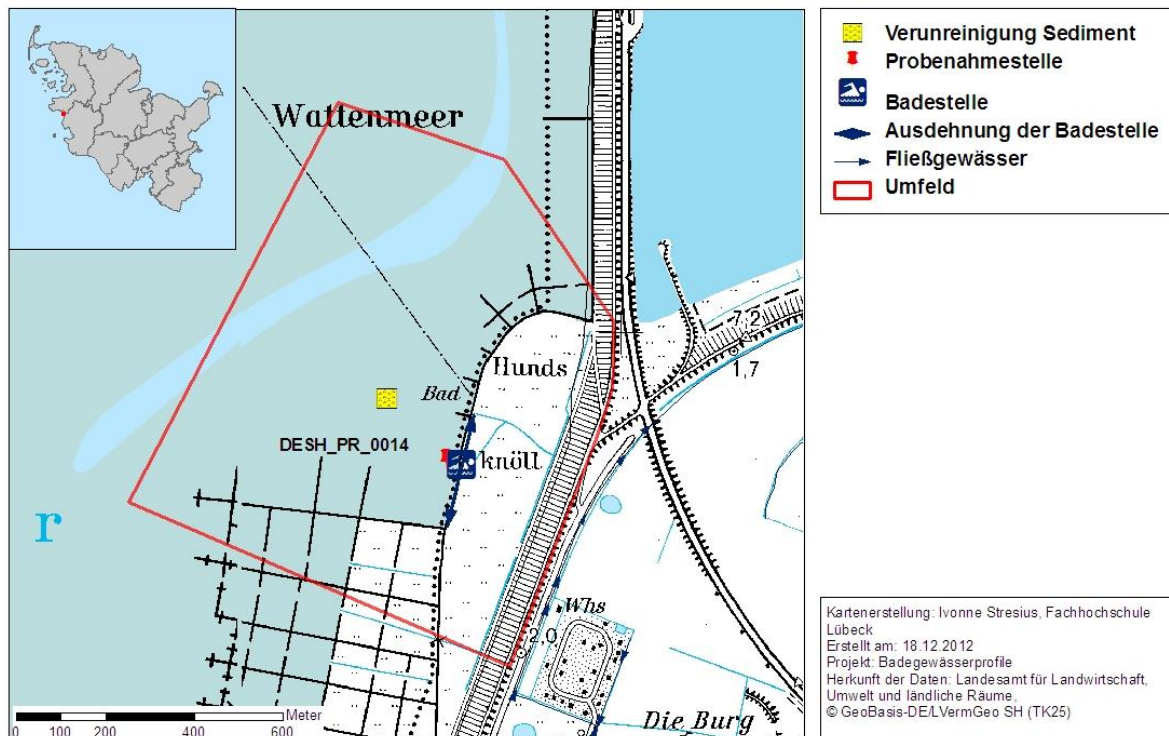


Im Umfeld der Badestelle befinden sich keine Abwassereinleitungen und damit bis auf die oben beschriebene mögliche natürliche Verunreinigung des Sediments keine potentiellen Verschmutzungsquellen.

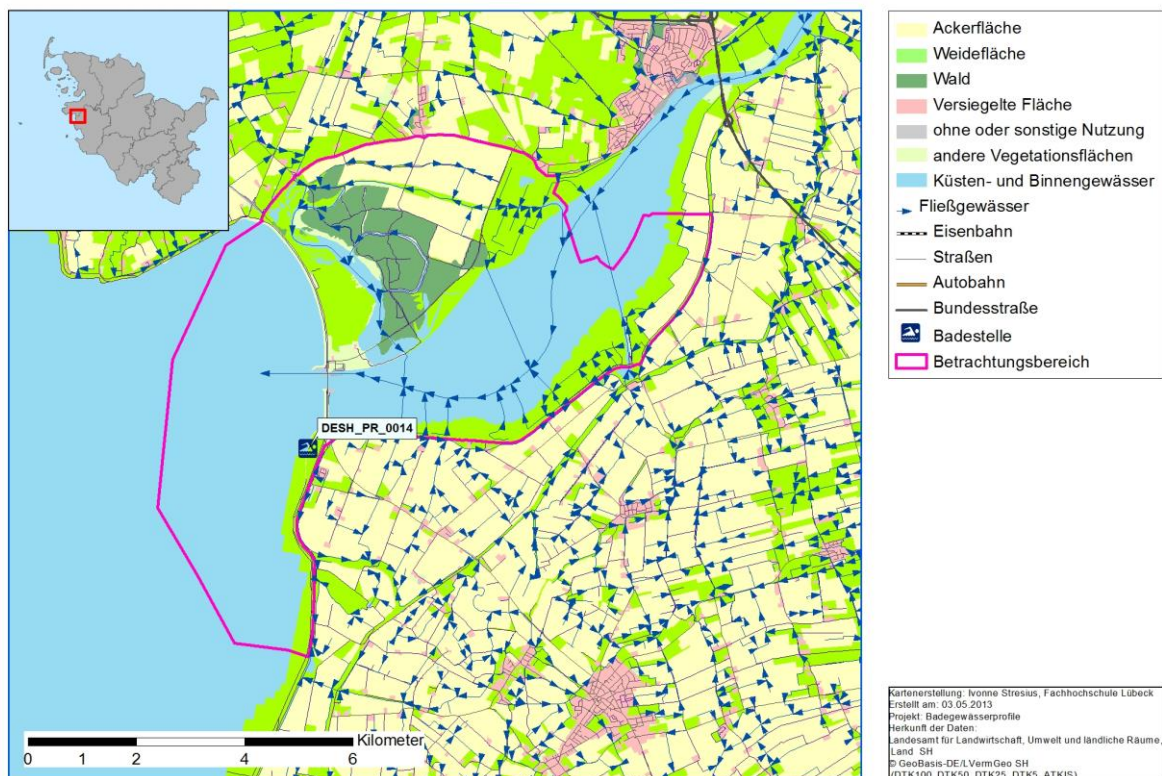
Die Nordsee im Bereich der Badestelle Wesselburenerkoog hat nur ein geringes Potential für die Massenvermehrung von Cyanobakterien und Makroalgen; in sehr seltenen Fällen kann es dennoch unter bestimmten Bedingungen z. B. bei lang anhaltenden Schönwetterperioden und den damit einhergehenden höheren Wassertemperaturen auch zu einem Auftreten von Cyanobakterien kommen.

Die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung ist zurzeit nicht einschätzbar.

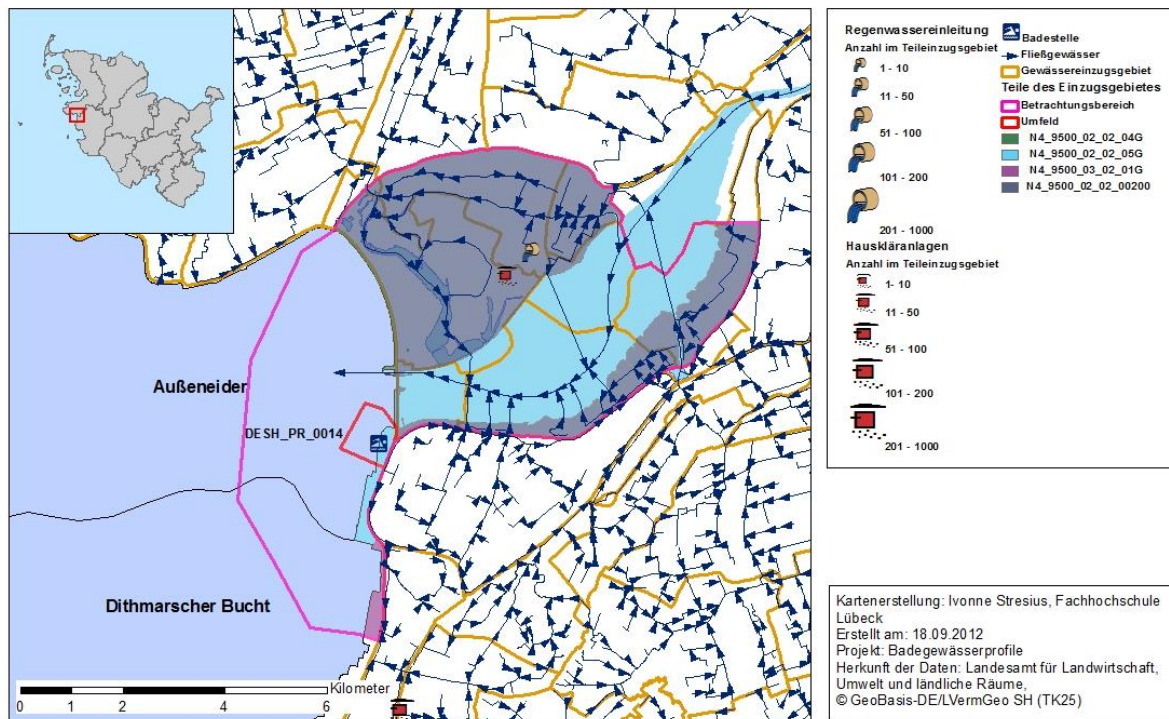
Karte 3b: Potentielle Verschmutzungsquellen im Umfeld Nordsee Wesselburenkoog DESH_PR_0014



Karte 4: Flächenutzung im Betrachtungsbereich Nordsee, Wesselburenkoog DESH_PR_0014



Karte 5: Übersicht Hauskläranlagen und Regenwassereinleitungen Nordsee Wesselburenerkoog DESH_PR_0014



Erläuterungen

Betrachtungsbereich

Als Betrachtungsbereich werden das Umfeld der Badestelle sowie die relevanten Teile der Einzugsgebiete der oberirdischen Gewässer definiert. Der Betrachtungsbereich umfasst das hydrologische Einzugsgebiet einer Badestelle, innerhalb dessen das Wasser in weniger als 24 Stunden zur Badestelle gelangen und somit Bakterien aus Verschmutzungsquellen in relevanter Menge zur Badestelle transportieren kann.

Umfeld

Das Umfeld einer Badestelle ist das unmittelbar an eine Badestelle angrenzende Gebiet.